
Kia unterstützt Spielplatz-Initiative

Frei und kreativ spielen zu können, ist für Kinder extrem wichtig. Das haben die vergangenen zwölf Monate der Corona-Pandemie deutlicher denn je gemacht. Oft mangelt es aber auch an Spielplätzen. Dabei muss es nicht immer eine teure Gerätelandschaft sein, schon Baumstämme oder große Steine bieten Abwechslung und wecken Spielfreude. Kia Deutschland fördert daher mit einer Initiative jetzt verschiedenste Projekte, die Kindern und Jugendlichen mehr Platz zum Spielen geben sollen.

Das Unternehmen spendet zu diesem Zweck 50.000 Euro und unterstützt damit die Spielplatz-Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes (DKHW), die deutschlandweit dabei hilft, Spielräume zu sanieren, zu ergänzen oder neu zu gestalten. Dazu zählen neben klassischen und Abenteuerspielplätzen auch die öffentlichen Außenanlagen von Jugendeinrichtungen, Freizeit- und Familientreffs, Sportvereinen sowie Kitas und Schulen, sofern sie frei zugänglich sind. Kia unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk seit 2018 bei der Bewegungsförderung von Kindern und hat dafür bislang inklusive der jetzigen Initiative insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Förderungswürdige Projekte können von der Spielplatz-Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes bis zu 5000 Euro und in Ausnahmefällen bis zu 10.000 Euro erhalten. Beantragt werden kann die Förderung sowohl von Eltern- und Nachbarschaftsinitiativen, Kinder- und Jugendgruppen, Vereinen und privat engagierten Einzelpersonen als auch von Kommunen, kommunalen Trägern und Wohnungsunternehmen. Die Antragsfristen enden jeweils am 31. März und 30. September eines Jahres. Bei den Projekten sollten einfache, aber sinnvolle Spielelemente und Konzepte mit Erlebnischarakter im Vordergrund stehen, die die kindliche Fantasie anregen und die Kreativität fördern. Elementar sind die möglichst aktive Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Gestaltung, aber Kreativität bei der Mittelbeschaffung und der Gestaltung sowie der Wille, selbst tatkräftig mit anzupacken (nähere Informationen unter www.dkhw.de/spielplatzinitiative). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kinderspielplatz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia/Toni Anderfuhren
